

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 23 (1878)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 16 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien:

Dr. J. M. Ziegler's

Orohydrographische Wandkarte der Schweiz, 2. Aufl.,

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 16,
und

Zweite Wandkarte der Schweiz.

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 20.

Die Orohydrographische Karte, nur die Gebirge (braun) und die Gewässer [Flüsse und Seen] (blau) enthaltend, prämiert auf der Weltausstellung in Wien 1873, auf der Ausstellung beim geographischen Kongress in Paris 1875 und auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876, fand schon bei ihrem ersten Erscheinen den lebhaftesten Beifall aller Lehrer, welche sie sahen; die neue Auflage hat noch einige nicht unwesentliche Nachträge erhalten und gibt nun ein prächtiges Bild von der Bodengestaltung der Schweiz.

Si ersetzt nahezu ein Relief in dem gleichen Massstabe, das mindestens das zehnfache kosten würde, bietet aber für den Klassenunterricht ungleich mehr als die üblichen kleinen Reliefs, die immerhin noch wenigstens doppelt so teuer sind.

Diese Karte sollte daher in keiner Schule fehlen, und haben wir auch den Preis so niedrig gestellt, um die Anschaffung derselben selbst der kleinsten zu ermöglichen.

Von der tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich wurde diese Karte auf Antrag der Prosynode für die Sekundarschulen obligatorisch erklärt, den Volksschulen zur Einführung empfohlen!

Die Zweite Wandkarte der Schweiz hat die vorerwähnte zur Grundlage, bietet also dasselbe plastische Bild, gibt aber außerdem in schwarz: die Ortschaften, Strassen und Wege, Orts-, Tal-, Fluss- und Bergnamen, Höhenangaben der Berge, Pässe etc. (in Metern); in deutlichem rot (Zinnober): die befahrenen und projektierten Eisenbahnlinien; in verschiedenen leicht sichtbaren Farben: die Schweizer- und Kantons Grenzen.

Wir glauben also hoffen zu dürfen, dass diese neue Ausgabe sich der bisher genossenen Gunst der tit. Lehrerschaft in noch erhöhtem Maße erfreuen werde und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Unaufgezeichnete Exemplare der beiden Karten stehen gerne zur Einsicht zu Diensten.
Zürich, im April 1878.

J. Wurster & Comp.

Landkarten-Handlung.

Im Verlage von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber: Die III. Abteilung (6. Schuljahr): 100 Figuren auf 33 Tafeln (Schluss); Preis Fr. 3. 20, von:

Joh. Heinrich Lutz,

Lerer in Zürich, Verfasser des „Method. geordn. Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittel- u. Oberstufe der allg. Volksschule“.

Methodisch geordneter Stoff

für den

Zeichnen-Unterricht

auf der

Mittelstufe der allgemeinen Volksschule.

Früher erschienen: Textheft zum ganzen Vorlagenwerk. gr. 8° br. Preis Fr. 1. 20.

Vorlagen-Werk. I. Abteilung. (4. Schulj.) 84 Figuren auf XXI Tafeln. Preis Fr. 2. 20.
II. „ (5. „) 84 „ „ XXIII „ „ „ 2. 20.

== Verlag von J. J. Christen in Aarau. ==

H. Wydler,

Aufgaben

zum

mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Bezirks-, Real- u. Sekundarschulen.

I. Heft. Mit einer lithographischen Figurentafel. Preis geb. 70 Cts.
II. „ Mit 21 Abbildungen. 70 „

Antwortenhefte für den Lehrer zu I und II jedes à 35 Cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag von F. Schulthess in Zürich, vorrätig in allen Buchhandlungen, in Frauenfeld bei J. Huber:

Eberhard, G., Lesebuch für die Unterklassen schweiz. Volksschulen. I. Theil. Fibel. 7. Aufl. 1876. II Theil. 6. Aufl. 1878. III. Theil. 5. Aufl. 1877. 8° roh oder solid kartonnirt.

* Gleichwie des Verfassers Lesebuch für Mittel- und Oberklassen, so findet auch obiges allenthalben die grösste Anerkennung.

Vom Tit. Zürcherischen Erziehungsrathe ist die „Fibel“ längst zur Einführung empfohlen.

— **Illustrirte Fibel.** 5. Aufl. 1877. Solid kartonnirt. Einzeln-Preis 50 Cts.; für Schulen 40 Cts.

— **Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen** schweiz. Volksschulen. I. Theil. 10. Aufl. 1878. II. Theil. 9. Aufl. 1878. III Theil. 7. Aufl. 1876. IV. Theil 8. Aufl. 1877. (Partienpreis des IV. Theils kartonnirt Fr. 1. 60.) 8° solid kartonnirt.

Lutz, J. H., Methodisch geordnete Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittelstufe der allgemeinen Volksschule. 2. verbesserte Aufl. 8° br. Fr. 1. 60

— **Materialien zur Aufsatzlehre auf der Oberstufe der allgemeinen Volksschule.** 2. verbess. Aufl. 8° br. Fr. 2. 40

Ruegg, C., Aufgabensammlung für gramm.-stylistische Übungen. Auf der Stufe der Sekundarschule. 2. erweiterte Aufl. 8° br. 1878. Fr. 1. 20

— **Der Geschäftsmann.** Aufgabensammlung für Sekundar- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterricht. Zweiter Abdruck, 1877 8° br. 75 Cts.; in Partien von 25 Exemplaren à 60 Cts.

Sutermeister, O., Leitfaden der Poetik für den Schul- und Selbstunterricht. 2. vermehrte und verb. Aufl. 8° br. Fr. 1. 40

— **Deutsches Stylbuch.** Musterbeispiele der deutschen Kunstprosa mit Aufgabestoffen etc. Für mittlere und höhere Schulen. 8° br. Fr. 4. —

Wiesendanger, U., Deutsches Sprachbuch für die erste Klasse der Sekundar- und Bezirksschulen. Auf Grundlage des zürcher. Lehrplans. 3. Aufl. 8° br. Fr. 1 40

— dasselbe für die zweite Klasse. 2. Aufl. Fr. 1. 60; für die dritte Klasse Fr. 2. —

— **Vergleichende Schulgrammatik** der deutschen und französischen Sprache für Real-, Sekundar- und Bezirksschulen. Fr. 1. 20; in Partien à Fr. 1. —

Permanente Ausstellung von Schulmodellen für den Zeichenunterricht.

NB. Die Modelle werden, nachdem sie gegossen sind, noch extra fein, scharf und korrekt nachgeschnitten, was bis dato von keiner andern Bezugsquelle an Hand genommen wurde, für den Anfang des Modellzeichnens aber unbedingt nötig ist.

Das Pestalozzi-Portrait (Naturgröße) wird jeder Sendung gratis beigelegt.

Modelle im Preise von 1–20 Fr. bei

Louis Wethli, Bildhauer, Zürich.

Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Unter der Presse befindet sich und gelangt sicher bis Mitte April zur Ausgabe:

Schule der Geometrie.

Ein Merk- und Übungsbuch der Formenlehre, des geometrischen Zeichnens und Rechnens für die Hand der Schüler.

Herausgegeben von

Wilh. Jahn, und Bernh. Stiehler,

Lehrer an der 5. Bürgerschule zu Dresden. Anstaltsdirektor zu Dresden.

In 8 Heften, Heft 1—4 à 20 Cts., Heft 5—6 à 25 Cts.

Heft 7 und 8 erscheinen im Laufe dieses Sommers.

Inhalt: Heft 1 und 2, welche für die Klassen 8 und 7, also für die ersten beiden Schuljahre, bestimmt sind, bringen das Zeichnen als Netzzeichnen. Von der Benutzung des Lineals ist abzusehen, da auf der Tafel das Netz, dessen Quadratsseiten etwa 8 mm. betragen (Faber Nr. 8), eingeritzt ist oder leicht eingeritzt werden kann. Das Netzzeichnen bereitet ebensowohl das Freihandzeichnen wie das geometrische Zeichnen vor und ist darum in Knaben- und Mädchenklassen zu üben. Bemerkte sei noch, dass sich Heft 1 auch für den Gebrauch im Kindergarten eignen würde. — Heft 3 (Kl. 6, 3. Schuljahr) beginnt das Zeichnen auf Papier. Die Kinder haben das Netz selbst anzulegen und benutzen am besten dazu ein Lineal von zirka 20 cm. Länge, auf dem die Masseintheilung sich befindet. Stoff: Gerade Linien, nach Lage und Mass verschieden, Verbindungen zu Kanten und leichteren geometrischen Formen, die sich auf die Theilung des Quadrats und Rechtecks begründen. — Heft 4 (Kl. 5, 4. Schuljahr) setzt diese Übungen fort. Es treten schwierigere Verbindungen und Formen auf. Licht und Schatten werden benutzt. Die Quadratsintheilung wird eine vielfältigere. — Heft 5 (Kl. 4, 5. Schuljahr) beginnt die Verbindung der Formenlehre mit Zeichnen und Rechnen. I. Die Grundvorstellungen: Körper, Fläche, Linie, Punkt werden am Würfel dargelegt. Die gerade und krumme Linie. Die Lage zweier Linien. Die Lage dreier Linien. (Die durchschnittenen Parallelen.) II. In diesem Hefte wird der Gebrauch der Reissfeder und des Zirkels gelehrt. Die Linien werden in verschiedener Stärke gezogen, gestrichelt, punktiert, gestrichelt und punktiert. Gerade und krumme Linien, Parallelen, Winkel, Kanten, Flächenmuster. III. Bezügliche Rechenaufgaben. — Heft 6 (Kl. 3, 6. Schuljahr). I. Die Lage dreier Linien. Das Dreieck. Arten. Winkel in und am Dreiecke. Die einfachsten, leicht durch Anschauung und Messung verständlich zu machenden Dreiecksgesetze. Die Lage von vier Linien. Das Viereck. Arten. Diagonalen, Winkel in und am Vierecke. Die Lage von mehr als vier Linien. Das Vieleck. Arten. Diagonalen, Winkel in und am Vielecke. Die einfachsten, leicht durch Anschauung und Messung verständlich zu machenden Vier- und Vielecksgesetze. II. Konstruktionen des Drei- Vier- und Vielecks. Körpernetze. Figuren, welche auf einer mehr als sechsfachen Theilung des Quadrats beruhen. Flächenmuster aus geradlinigen Figuren bestehend. III. Bezügliche Rechenaufgaben. — Heft 7 (Kl. 2, 7. Schuljahr). I. Von dem Zusammenhange unter den Winkeln und Seiten einer Figur: Die Kongruenz der Drei-, Vier- und Vielecke und ihre Anwendung. Eingehende Betrachtung des Kreises, insbesondere der Winkel in und an demselben. II. Konstruktionen, die sich grösstentheils auf die Lehre von der Kongruenz beziehen. Symmetrische Figuren. Bogenlinien. Kreisfiguren. Flächenmuster, aus Kreisen bestehend. Von nun an tritt auch die farbige Darstellung auf. III. Bezügliche Rechenaufgaben. — Heft 8 (Kl. 1, 8. Schuljahr). I. Flächengleichheit und Flächenausmessung der geradlinigen Figuren und des Kreises. Die Quadratwurzel. Verwandlung und Theilung der Figuren. Der pythagoräische Lehrsatz und seine Anwendung. Die proportionalen Linien. Die Ähnlichkeit der Dreiecke. Die einfachsten Messungen und Berechnungen der Körper. Die Kubikwurzel. II. Verjüngter Massstab und seine Anwendung. Grundrisse. Bogenfiguren. Schwierigere krummlinige Flächenmuster. Ornamentale Zusammenstellungen. III. Bezügliche Rechenaufgaben.

Die neuere Schulgesetzgebung der meisten deutschen Staaten fordert fast durchgängig als wesentliches, also obligatorischen, Unterrichtsgegenstand der Volksschule auch *Formenlehre* (Geometrie). Soll diese aber für den Schüler auch interessant und für das praktische Leben wahrhaft nutzbringend gemacht werden, muss man dieselbe mit *Rechnen* und *Zeichnen* verbinden. — Auf dieser Grundlage ist die „Schule der Geometrie“ von erfahrenen, praktisch erprobten Schulmännern aufgebaut und deshalb sicher geeignet, auf diesem Gebiete des Volksschulwesens einem Bedürfnisse abzuheilen. Dabei ist der Preis der einzelnen Hefte, trotz der ziemlich kostspieligen Herstellung, so billig gestellt worden, dass auch dem unbemittelten Schüler die Anschaffung nicht erschwert wird. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; auch ist die Verlagshandlung gerne erbötig, allen Herren Lehrern, welche sich für die Einführung dieser Hefchen interessieren, auf direktes Verlangen 1 Exemplar der ersten 6 Hefte zur Einsicht zu übersenden.

Leipzig, Ende März 1878.

Julius Klinkhardt.

Im Verlage von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Biblische Erzählungen

für die Realstufe der Volksschule.

Neue durchgesehene Auflage des religiösen Lehrmittels.

Heft I für die erste Klasse: Erzählungen aus dem Alten Testament

„ II „ „ zweite „ „ Neuen „

„ III „ „ dritte „ „ Die Lehre Jesu „

à Heft geheftet 30 Cts., kartonnirt 40 Cts.

Das erste Jahr am Klavier.

Klavierschule von Franz Schmidt. Die bedeutendsten Kritiker und Klavierpädagogen erkennen sie als die

6. Auflage.

leicht fasslichste Klavierschule an, bei der selbst der schwerfälligste Schüler schnelle Fortschritte machen muss. — Preis 4 Fr. — Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen. Verlag von Karl Paetz, Berlin, W., Französische Strasse, 33e.

Im Verlage der Allgemeinen Lehrmittel-Anstalt von Chr. Vetter, vorm. Ludw. Westermann, in Hamburg erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Lehrmittel der Gegenwart f. d. Unterrichtsfächer aller Schulen.

Mit besonderer Berücksichtigung der Lehrmittel für

Naturwissenschaften, Technologie und Landwirthschaft. Ein Wegweiser für Lehrer.

140 Seiten gr. 8^o geh. Preis Fr. 2.

Ich selbst versende das Werk nur gegen Einsendung von M. 1. 50 in Briefmarken; vergüte aber direkten Käufern des Buches den Kostenpreis wieder bei direkter Bestellung auf Lehrmittel im Fakturbetrage von mindestens M. 12.

Verlag von F. Schulthess in Zürich. Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Frauenfeld bei J. Huber:

Dändliker, K., Dr., Lehrer der Geschichte am zürcher. Seminar. *Lehrbuch der Geschichte des Schweizervolkes* für Sekundarschulen und höhere Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 8^o br. Fr. 2. 40

* Ein vortreffliches, bis auf die Gegenwart fortgeführtes Handbuch der Schweizergeschichte für Schüler und zur Selbstbelehrung.

Egli, J. J., *Geographie* für höhere Volksschulen. In 3 Heften. 1. Heft (Schweiz). 8. verbess. Auflage. 1877. 50 Cts. 2. Heft (Europa). 6. Aufl. 1877. 50 Cts. 3. Heft (Erde). 8. Auflage. 1872. 8^o br. 45 Cts.

* Die häufigen neuen Auflagen sprechen für die Brauchbarkeit dieses Leitfadens. Ruegg, Rich., *Bilder aus der Schweizergeschichte* für die Mittelstufe der Volksschule. Herausgegeben von J. J. Schneebeil. 3. durchgesehene Auflage. 8^o br. 1878. Fr. 1; kartonnirt Fr. 1. 20

* Dieses treffliche Büchlein bricht sich schnell überall Bahn.

Vögelin, J. C., *Die Schweizergeschichte* für Schulen. 6. von A. Färber durchgesehene und bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Auflage. 8^o br. Fr. 1. 40

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

A. Kraft, Der

Haus- und Gemüsegarten Praktische Anleitung

zur

Erziehung und Pflege der Küchengewächse, des Zwerg- und Berenobstes sowie der Tafeltrauben im freien Lande, mit Angabe der verschiedenen

Konservirungs- & Verwendungsmethoden Zweite verbesserte Auflage.

Preis broschirt Fr. 1. 20 Cts.

„ kart. „ 1. 50 „

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April d. J. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4 und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. Haller, Verlagsbuchhandlung in Bern.